

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das Zentrum für Kultur und Pädagogik erweitert sein Fortbildungsprogramm. Im kommenden Studienjahr 2013/14 möchten wir Ihnen eine intensivere Vertiefung in den einzelnen Fachrichtungen ermöglichen.

Mit insgesamt 25 Fortbildungsveranstaltungen in sechs verschiedenen Bereichen erwartet Sie unser bisher größtes Fortbildungsprogramm. Neben unserer alljährlichen Schuljahresvorbereitung in Mörbisch am Neusiedlersee jeweils drei aufeinander aufbauende Seminare zur Friedenspädagogik, Oberstufendidaktik, Fremdsprachen-Methodik und -Didaktik, Bothmergymnastik & Spielturnen, Fachdidaktische Seminare (zusammen mit dem 6. Semester des MA-Studiums): Geographieunterricht, Geschichte, Mathematik, Naturkunde, Naturwissenschaftlicher Unterricht, Muttersprache, Das musikalische Prinzip des Unterrichts, Waldorfschule und die Dreigliederung des sozialen Organismus

Da ein derart umfangreiches Fortbildungsprogramm gut geplant sein muss, bitten wir Sie um Ihre **Anmeldung bis spätestens 31. Oktober 2013**. Anmeldeformulare sowie weitere Details finden Sie auf unserer Website www.kulturundpaedagogik.at im Bereich "Fortbildung". Als gemeinnütziger Verein sind wir darauf angewiesen kostendeckend zu arbeiten, weshalb wir uns bei zu geringer Zahl an Anmeldungen vorbehalten müssen einzelne Fortbildungsveranstaltungen abzusagen.

Wichtig: Es besteht die Möglichkeit, dass das AMS im Rahmen der Weiterqualifizierung von Mitarbeitern bis zu zwei Drittel der Fortbildungskosten übernimmt. Für Mitglieder des ZENTRUMS FÜR KULTUR UND PÄDAGOGIK gelten reduzierte Kursbeiträge.

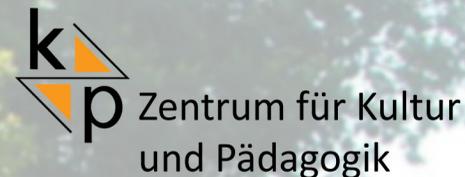
Bei Fragen können Sie uns selbstverständlich gerne kontaktieren.

Wir freuen uns darauf Sie im kommenden Schuljahr bei unseren Fortbildungsseminaren begrüßen zu dürfen!

Anmeldung:

per Post an:
Zentrum für Kultur und Pädagogik
Tilgnerstraße 3
1040 Wien

per E-Mail an:
fortbildung@kulturundpaedagogik.at



Fortbildungsprogramm 2013/14

Bothmergymnastik & Spielturnen
Fachdidaktik für Klassenlehrer
Friedenspädagogik
Oberstufendidaktik
Schuljahresvorbereitung
Fremdsprachen

Kosten:

- 2-tägiges Fortbildungsseminar € 90,-
(€ 70,- für Mitglieder)
- Bei Belegung eines ganzen Modules (3 Seminare) € 250,-
(€ 200,- für Mitglieder)
- 3-tägiges Fortbildungsseminar Fachdidaktik € 100,-
(€ 75,- für Mitglieder)
- Bei Belegung aller 9 Fachdidaktikseminare € 800,-
(€ 700,- Euro für Mitglieder)

Veranstaltungsorte:

Zentrum für Kultur und Pädagogik
Tilgnerstraße 3
1040 Wien

Rudolf Steiner Schule Wien-Mauer
Endresstraße 100
1230 Wien

Volksschule Mörbisch
Eschengasse 27
7072 Mörbisch am See

Impressum:

Zentrum für Kultur und Pädagogik
Institut der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel.: 0043 (0)1 504 84 83, Mobil: 0043 699 17 11 63 73
Web: www.kulturundpaedagogik.at

Fortbildungsseminare Studienjahr 2013/14

November		Dezember		Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli	
Fr	1 FD1	So	1	Mi	1	Sa	1 SLF1 BT1	Sa	1 BT2 SLF2	Di	1	Do	1	So	1	Di	1
Sa	2 FD1	Mo	2	Do	2	So	2 BT1	So	2	Mi	2	Fr	2 BT3	Mo	2	Mi	2
So	3 FD1	Di	3	Fr	3	Mo	3	Mo	3	Do	3	Sa	3 BT3	Di	3	Do	3
Mo	4	Mi	4	Sa	4	Di	4	Di	4	Fr	4 SLF3	So	4	Mi	4	Fr	4
Di	5	Do	5	So	5	Mi	5	Mi	5	Sa	5 SLF3	Mo	5	Do	5	Sa	5
Mi	6	Fr	6	Mo	6	Do	6	Do	6	So	6	Di	6	Fr	6	So	6
Do	7	Sa	7	Di	7	Fr	7	Fr	7	Mo	7	Mi	7	Sa	7	Mo	7 SJV
Fr	8	So	8	Mi	8	Sa	8	Sa	8	Di	8	Do	8	So	8	Di	8 SJV
Sa	9	Mo	9	Do	9	So	9	So	9	Mi	9	Fr	9 PZ	Mo	9	Mi	9 SJV
So	10	Di	10	Fr	10 OS3	Mo	10	Mo	10	Do	10	Sa	10 PZ	Di	10	Do	10 SJV
Mo	11	Mi	11	Sa	11 OS3	Di	11	Di	11	Fr	11	So	11	Mi	11	Fr	11 SJV
Di	12	Do	12	So	12 FD4	Mi	12	Mi	12	Sa	12	Mo	12	Do	12	Sa	12 SJV
Mi	13	Fr	13 OS2	Mo	13	Do	13	Do	13	So	13	Di	13	Fr	13 FD9	So	13
Do	14	Sa	14 OS2	Di	14	Fr	14 FD5	Fr	14	Mo	14	Mi	14	Sa	14 FD9	Mo	14
Fr	15	So	15 FD3	Mi	15	Sa	15 FD5	Sa	15	Di	15	Do	15	So	15 FD9	Di	15
Sa	16	Mo	16	Do	16	So	16 FD5	So	16	Mi	16	Fr	16 FD8	Mo	16	Mi	16
So	17	Di	17	Fr	17	Mo	17	Mo	17	Do	17	Sa	17 FD8	Di	17	Do	17
Mo	18	Mi	18	Sa	18	Di	18	Di	18	Fr	18	So	18 FD8	Mi	18	Fr	18
Di	19	Do	19	So	19	Mi	19	Mi	19	Sa	19	Mo	19	Do	19	Sa	19
Mi	20	Fr	20	Mo	20	Do	20	Do	20	So	20	Di	20	Fr	20	So	20
Do	21	Sa	21	Di	21	Fr	21 FP2	Fr	21 FD6	Mo	21	Mi	21	Sa	21	Mo	21
Fr	22 OS1	So	22	Mi	22	Sa	22 FP2	Sa	22 FD6	Di	22 FD7	Do	22	So	22	Di	22
Sa	23 OS1	Mo	23	Do	23	So	23	So	23 FD6	Mi	23 FD7	Fr	23	Mo	23	Mi	23
So	24 FD2	Di	24	Fr	24 T?	Mo	24	Mo	24	Do	24 FD7	Sa	24	Di	24	Do	24
Mo	25	Mi	25	Sa	25 T?	Di	25	Di	25	Fr	25 FD7	So	25	Mi	25	Fr	25
Di	26	Do	26	So	26	Mi	26	Mi	26	Sa	26 FD7	Mo	26	Do	26	Sa	26
Mi	27	Fr	27	Mo	27	Do	27	Do	27	So	27	Di	27	Fr	27	So	27
Do	28	Sa	28	Di	28	Fr	28 BT2	Fr	28 FP3	Mo	28	Mi	28	Sa	28	Mo	28
Fr	29 FP1	So	29	Mi	29	So	29	Sa	29 FP3	Di	29	Do	29	So	29	Di	29
Sa	30 FP1	Mo	30	Do	30	Mo	30	So	30	Mi	30	Fr	30	Mo	30	Mi	30
		Di	31	Fr	31 SLF1			Mo	31			Sa	31			Do	31

Friedenspädagogik
 Oberstufendidaktik
 Schuljahresvorbereitung

Bothmer/Turnen
 Fremdsprachen
 Plastizieren

FD1 - Geschichte
 FD2 - Musikalisches Prinzip
 FD3 - Geografie

Fachdidaktik

FD4 - Muttersprache
 FD5 - Naturwissenschaft
 FD6 - Mathematik

FD7 - Kinderbesprechung
 FD8 - Naturkunde
 FD9 - Dreigliederung



Bothmergymnastik & Spielturnen

Gerlinde Iidler

Anhand von Spielen und der Bothmergymnastik, sowie Übungen aus Spacial Dynamics die Freude an der eigenen Bewegung für sich selbst und die Arbeit mit den Kindern wieder entdecken - oder vertiefen.

1.Kursblock:

Überblick über den Waldorfsportlehrplan und die Zusammenhänge mit anderen Fächern.

2.Kursblock:

Beispiele aus dem Unterricht für Unter-, Mittel,- und Oberstufe.

3.Kursblock:

Vertiefung der Themen der ersten beiden Kurse oder Schwerpunkt Erlebnispädagogik- Circus an der Waldorfschule.

Schuljahresvorbereitung

Waldorflehrerkollegen aus Österreich, Mitarbeiter des Zentrums für Kultur und Pädagogik

Im Sommer 2014 wird die Schuljahresvorbereitung wieder in Mörbisch am See stattfinden. Waldorflehrerinnen und -lehrer der 1. bis 8. Klasse sowie Hortnerinnen und Hortner haben die Möglichkeit sich auszutauschen und gemeinsam mit erfahrenen Waldorflehrerkollegen aus ganz Österreich ihr Schuljahr vorzubereiten und in künstlerischen Kursen Inspiration zu sammeln.

Zielgruppen

- Waldorflehrerinnen und -lehrer der 1. bis 8. Klasse
- Hortnerinnen und Hortner
- Studierende auf dem Weg zum Waldorflehrer

Inhalte und Themen

- Vorbereitung des Schuljahres der 1. bis 8. Klasse und des Horts
- Methodik und Didaktik
- Künstlerische Übungen

Friedenspädagogik

Claudia Hotzy, Kristin Lumme

Die Begleitung von Kindern und Jugendlichen stellt an jeden von uns große Herausforderungen.

In den Friedensseminaren wollen wir gemeinsam üben und erarbeiten, wie ich durch bewusste und empathische Selbsterziehung Handwerkszeug für eine Friedenspädagogik erwerben kann.

Wie schaffe ich es, gerade in turbulenten Zeiten Frieden in mir zu finden?

Wie kann ich SchülerInnen zu einem friedvollen Umgang miteinander anleiten?

Zwei Fragen, die jede pädagogische Tätigkeit verlässlich begleiten.

Durch ein prozessorientiertes und strukturiertes Erarbeiten der empathischen Kommunikation nach M.Rosenberg (Claudia Hotzy) und mittels der Theaterarbeit nach A.Boal (Kristin Lumme) sollen die TeilnehmerInnen zu einem raschen Erkennen eigener Bedürfnisse und zu einer kreativen Suche nach deren Erfüllung geführt werden. Darauf aufbauend werden Wege gezeigt, wie empathische Kommunikation Kindern und Jugendlichen vermittelt werden kann.

Die drei Seminare sind als Folgeseminare gedacht, können aber auch einzeln besucht werden.

Fremdsprachen

Fremdsprachenlehrerkollegium Mannheim

In den Kursen des Fremdsprachenlehrer-Seminars werden für den Fremdsprachenunterricht in Englisch und Russisch in Waldorfschulen Methodik und Didaktik für die Klassen 1-12 erarbeitet und vertieft.

Zielgruppen

- Tätige Lehrer/innen aus dem Bereich Fremdsprache
- Studierende berufsbegleitender Kurse an einem Waldorflehrerseminar

Inhalte und Themen

- Grundlagen und Vertiefungen des Fremdsprachenunterrichts auf waldorf-pädagogischer Grundlage
- Methodik/Didaktik
- Künstlerische Übungen

Oberstufendidaktik

Holger Finke

Professionelles Unterrichten erfordert den bewussten Umgang mit unterschiedlichen, den jeweiligen Situationen adäquaten methodischen Konzepten. Daher werden an den ersten beiden Wochenenden verschiedene methodisch-didaktische Modelle vorgestellt und auf ihr pädagogisches Potenzial hin untersucht. Ihre Qualitäten (Chancen und Grenzen) werden ausgelotet und somit Sensoren für ihre Anwendungsmöglichkeiten entwickelt. Ziel ist es, Motivation zu schaffen, mit verschiedenen Modellen kreativ umzugehen, sie zu variieren, zu kombinieren, zu wechseln, ...

Ein Hauptaugenmerk liegt auf den methodischen Konzepten Martin Wagenscheins (exemplarisch - genetisch - sokratisch). Daneben werden der methodische Ansatz Hartmut von Hentigs sowie die goethenistische Methode (sammeln - ordnen - bilden) dargestellt. Bei Bedarf wird auch der Dreierschritt Rudolf Steiners in seiner praktischen Umsetzung detailliert besprochen.

An dem dritten Wochenende geht es darum, die Klassenstufen 9 bis 12 entwicklungspsychologisch zu charakterisieren und somit gegeneinander abzugrenzen mit dem Ziel, einen Orientierungsrahmen für pädagogisches Handeln zu geben. Außerdem wird Zeit zur Verfügung stehen, um über Themen ins Gespräch zu kommen, deren Diskussion im Schulalltag oft zu kurz kommt, die aber von großer Bedeutung sind, wie zum Beispiel:

- Leistungsheterogenität
- Prüfungskultur, Tests, Portfolio
- Hausübungen
- Sozialgemeinschaft
- Klassenreisen

Weitere Vorschläge können selbstverständlich eingebracht werden.

Dreigliederung und die Sozialgestalt der Schule

Angelika Lütkenhorst / Tobias Richter / NN

Steiners Entwurf einer neuen Pädagogik basiert auf dem zu einer Neugestaltung des politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Lebens. Beides wird in diesem Seminar besprochen:

- Die soziale Dreigliederung abgeleitet aus der funktionalen Dreigliederung des Menschen
- Waldorfschule als drei- und vielgliedriger sozialer Organismus
- Die Aufgaben eines LehrerInnen-Kollegiums als Organ und die dafür notwendigen Fähigkeiten
- Das Soziale Hauptgesetz und seine Bedeutung für die Schule

Übungen im Anschauen von Tieren und Pflanzen als Weg zum Verstehen des Lebendigen

Gerhard Autenrieth

Der Naturkundeunterricht in der Waldorfpädagogik ist für die Entwicklung der Verantwortung von immenser Bedeutung. Daran wird in diesem Seminar gearbeitet durch

- eine erweiterte Betrachtungsweise von Tieren und Pflanzen hin zum inneren Verstehen ihres Wesens.
- konkretes Üben dieser Betrachtungsweise im Sinne Goethes und Steiners als Voraussetzung für ein exemplarisches Erkennen der Wirklichkeit geistiger Gesetze in der Natur
- Hinführen des Erübten zur Unterrichtsarbeit

Die Kunst der Kinderbesprechung

Christof Wiechert

Die Kinder- und Schülerbetrachtungen so wie sie an den Waldorfschulen gepflegt werden, sind Möglichkeiten sich dem Speziellen des Schülers oder der Schülerin so zu nähern, dass ein Verständnis erwächst und damit auch die Handlungsfähigkeit der Lehrperson sich ausbreitet.

Dazu ist eine Methodik entwickelt, die diesen Prozess des Verständnisses der Schülerpersönlichkeit entwickelt und fördert. Die Methodik die zu diesem Verständnis führt, besitzt ein starkes Lehrmoment für das ganze Kollegium einer Schule.

Inhalte

- umfassende Wahrnehmungsübungen am Kinde
- Interpretation der Wahrnehmungsinhalte
- Das Erleben (oder Nichterleben) der Evidenzerfahrung an der Interpretation
- Grundlagen einer symptomatologischen Erkenntnisart
- Entwickeln der angemessenen Hilfestellungen als Resultat des Vorhergehenden.

Vorausgesetzt werden die Grundlagen der anthroposophisch orientierten Anthropologie und Psychologie.

Dieser Kurs findet an fünf aufeinanderfolgenden Vormittagen während der Osterferien statt.

Inhalte, Methoden und Didaktik des Geschichtsunterrichts

Wilfried Herold

Der Geschichtsunterricht an Waldorfschulen hat das Ziel, den jungen Menschen zu einem toleranten, wachen, konstruktiv-kritischen und selbstbewussten Beobachter und Mitgestalter der Geschichte zu machen. Er soll ein möglichst vertieftes Bild der menschlichen Geschichte erhalten, selbständig an Fragen zur Geschichte arbeiten, ein persönliches Verhältnis zu seiner Kultur entwickeln und eine eigene Identität im Strom der Zeit gewinnen. In diesem Seminar soll das Bewusstsein für diese pädagogische Aufgabe geschärft und Inhalte, Methoden und Didaktik eines lebendigen und kritischen Geschichtsunterrichts vorgestellt und diskutiert werden.

Methodik und Didaktik des Mathematikunterrichts

(1.- 4. Schuljahr) *Wolf Klein*

Der elementare Handlungsvollzug, der beim Rechnen vor allem auf motorischen Kompetenzen beruht, ist beim Rechnenlernen und -lehren nicht mehr bewusst.

Die Einführung in das Wesen des Rechnens wird zunächst unter dem Gesichtspunkt elementarer Bewegungsabläufe und Bewegungssteuerungen betrachtet und erläutert.

Ausgehend von der zentralen Frage: "Was tun wir, wenn wir rechnen?" wird ein tiefer gehendes Erlebnis- und Verständnistableau angesprochen, bei dem die Versprachlichung und Verräumlichung von Rechenprozessen eingeübt wird.

Schwerpunkt des Seminars:

- Methodik und Didaktik der 1. bis 4. Klasse (Unterstufe)
- Praktische Übungen im Zählen, in der Behandlung der vier Grundrechenarten einschließlich der schriftlichen Rechenverfahren
- Einführung ins Bruchrechnen

Der Geographieunterricht - Aufgabe, Inhalte, Ziele

Volker Mastaler

Geographie befasst sich mit dem festen, atmosphärischen und astronomischen Raum. Wie bereitet der Geographieunterricht den verantwortungsvollen Umgang mit Raum vor? In dem Seminar geht es darum

- das Ergreifen des Raums und die damit verbundene Bewusstseinsentwicklung der Menschheit (phylogenetisch) nachzuvollziehen und zu verstehen
- Formensprache des Raums und ihre Wirkung auf den Menschen
- den Raum als Grundlage individueller Lebensführung und sozialer Gestaltung erkennen seine vielfältigen Funktionen unterscheiden lernen, Gestaltungsinitiativen anregen
- den Geographielehrplan der Waldorfschule als biographische Hilfe und als Weg zur sozialen Mitgestaltung erfahren, begründen und entwickeln.

Naturwissenschaft

Holger Finke

Jedes professionelle Unterrichten erfordert den bewussten Umgang mit unterschiedlichen, den jeweiligen Situationen adäquaten didaktischen Konzepten. Daher werden verschiedene didaktische Modelle erarbeitet und auf ihre Potenziale hin untersucht.

- Die didaktischen Modelle nach Martin Wagenschein (exemplarisch – genetisch – sokratisch) entwickelt an Unterrichtsbeispielen aus der Oberstufenphysik.
- Übertragbarkeit obiger Modelle auf andere Fächer
- Handhabung (praxisorientiert) verschiedener didaktischer Modelle
- Zusammenhang erkennen zwischen einem didaktischen Modell und seinem zugrunde liegenden Menschenbild
- Bewusstsein bilden für den situationsgerechten Umgang mit didaktischen Modellen

Das musikalische Prinzip des Unterrichts

Birgit Metzger / Tobias Richter

Rudolf Steiner appelliert in der von ihm entwickelten Erziehungskunst an den Musiker im Lehrer. Damit ist gemeint, dass Unterrichten ein musikalisches Ereignis sein kann bzw. das Kind den Unterricht musikalisch erleben möchte.

Ziel des Seminars ist es

- musikalische Grundprinzipien kennen zu lernen
- die musikalische Disposition des Menschen darzustellen
- Die Lehrerin, den Lehrer als Musiker zu verstehen und
- die musikalische Struktur des Unterrichts zu erüben.

Der Deutschunterricht in der Waldorfschule

Juliane Grohe

Der Unterricht in der Muttersprache an Waldorfschulen hat das Ziel, den Sprachbau als Kunstwerk erkennbar zu machen und somit eine sich selbst gestaltende Persönlichkeit zu impulsieren.

- Kenntnisse der entwicklungs-dynamischen Grundlagen für den Aufbau des Lehrplans Deutsch
- Anthropologische Grundlagen für die Erkenntnis- und Erlebnisformen der Sprache
- Erfassen methodischer und didaktischer Elemente des Unterrichts
- Inhalte der einzelnen Schulstufen
- Steiners Begriff der "Erziehungskunst"